

OpenOlat 19.1  
Open Source Learning Management System

Pressemitteilung von frentix GmbH

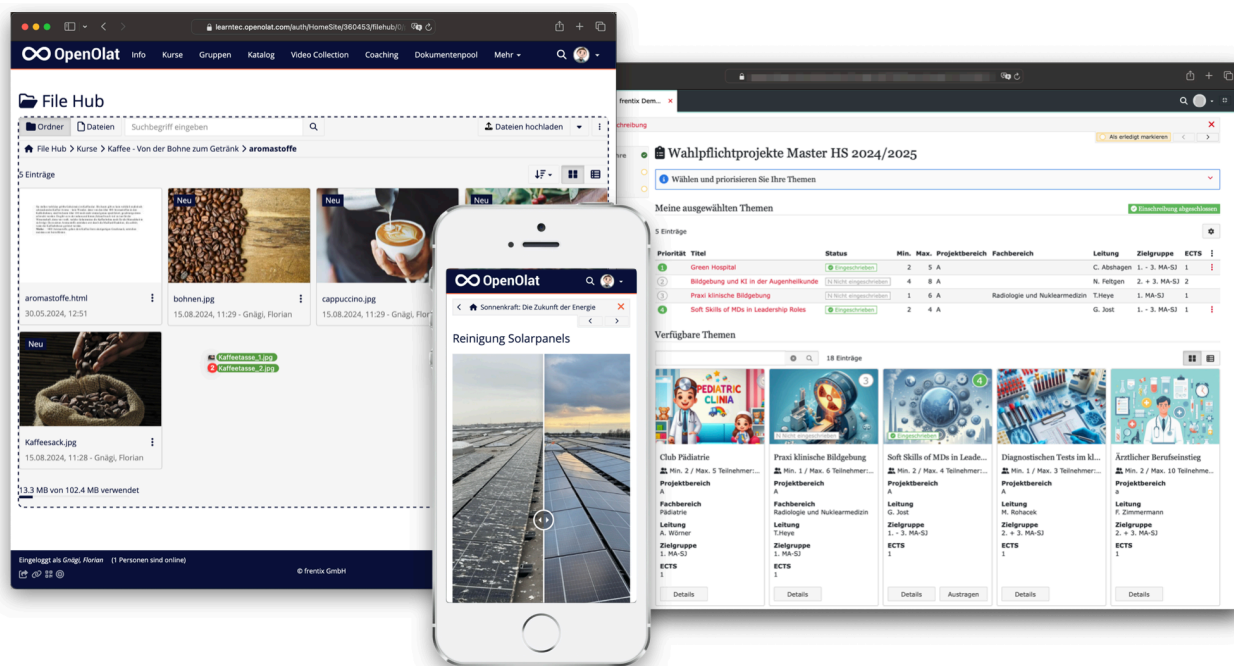


## Mit OpenOlat 19.1 geben wir unseren nächsten Major Release frei!

Der neue Release bringt viele Verfeinerungen, sowie zahlreiche neue Funktionen und Erweiterungen.

**120+** more than 120 new features and improvements

**210+** more than 210 bug fixes since release 19.0



Der **neue Kursbaustein "Auswahl"** für den Lernpfad ermöglicht die Bereitstellung mehrerer Arbeitsaufträge, von denen Teilnehmende eine bestimmte Anzahl verpflichtend bearbeiten müssen ("x aus y").

Verschiedene **Erweiterungen im Peer-Review-Prozess** am Kursbaustein "Aufgabe" unterstützen Teilnehmende und Betreuende noch besser bei der Durchführung und Administration von Reviews. Für den Kursbaustein **"Themenbörse"** wurde unter anderem die Ausführung der **Einschreibungen optimiert**. Die **Neugestaltung der Abonnement-Funktion** an Kursbausteinen und im Projekt-Tool sorgt für mehr Überblick.

Neu kann für die Vergabe von **OpenBadges** im Lernpfad auch das **Erlidigungskriterium** von Kursbausteinen als Bedingung herangezogen werden. Der verbesserte Wizard führt Autoren bequem von der Erstellung bis zur finalen Konfiguration der Badges.

Insgesamt wurde ein starker Fokus auf **Security** sowie **verbesserte Accessibility** gelegt, zahlreiche Anpassungen im Bereich von **"UX und Usability"** und Optimierungen, wie beispielsweise für File Hub, Media Center und Projekt-Tool, runden diesen Release ab.

Zahlreiche Optimierungen rund um Usability und User Experience runden diesen Release ab.

**Seit Release 19.0 wurden über 120 neue Funktionen und Verbesserungen zu OpenOlat hinzugefügt. Hier finden Sie die wichtigsten Neuerungen zusammengefasst. Zusätzlich wurden mehr als 210 Bugs behoben.**

Weitere Funktionen und Optimierungen kurz notiert:

- Unterstützung für Schreibzugriff bei SharePoint Online-Integration in FileHub
- Harmonisierung der Aktion „Hinzufügen“ für die Medienauswahl und neuer Upload-Dialog im Media-Center
- Neues Tab "Projekte" listet die Projekte pro Benutzer:in auf in Benutzerverwaltung
- Content Creator: Optimierungen für "Bildvergleich"
- Optimierte Validierung im Einschreibe-Baustein
- Videoaufgabe: Anzeige der jeweiligen Teilnehmenden pro Versuch (nur für Test-Modus)
- Neue "Download"-Klasse im HTML-Editor, um herunterladbare Inhalte mit einem entsprechenden Symbol hervorzuheben
- Einstufung/Noten: Ergänzung eines Wizards für die Massenaktion "Note anwenden" inklusive Anzeige der bestehenden und neuen Ergebnisse für die Teilnehmenden
- Prüfungsmodus nicht bei Kursbesitzer:innen ausführen
- Neue Abstufung für initiale Rolle bei Kursaufruf (Kursrollen werden höher gewichtet als administrative Systemrollen)
- Anpassung der Berechtigungen für die Rolle "Klassenlehrer:in"

Viele weitere Verbesserungen und Neuerungen aus den neuen Release-Notes finden Sie online:

Version 19.1: [https://docs.openolat.org/de/release\\_notes/Release\\_notes\\_19.1/](https://docs.openolat.org/de/release_notes/Release_notes_19.1/)

## Demo

Lernen Sie unseren neuen Release noch besser kennen an einer der kostenlosen OTeach Veranstaltungen!

Programm und Anmeldung unter: <https://www.openolat.com/ooteach/>

## Allgemeine Informationen zum OpenOlat Open Source Release:

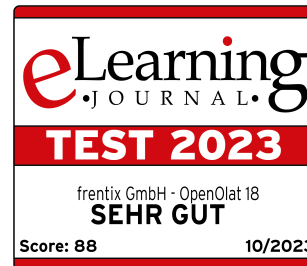
<https://openolat.org>

<https://docs.openolat.org/de/>

<https://community.openolat.org>

<https://github.com/OpenOLAT/OpenOLAT>

OpenOlat wurde 2023 vom einschlägigen **eLearning Journal** getestet und mit der **Note "SEHR GUT"** bewertet. Den vollständigen Testbericht finden Sie unter <https://www.openolat.com/testbericht-openolat-2023-sehr-gut/>



## Kontakt

frentix GmbH  
Okenstrasse 6  
CH-8037 Zürich

+41 43 544 90 00  
<https://www.frentix.com>  
[contact@frentix.com](mailto:contact@frentix.com)

## Über OpenOlat

OpenOlat ist ein ausgereiftes webbasiertes Learning Management System für Lehre, Lernen, Bewertung, Kommunikation und Administration. OpenOlat steht für Open Online Learning And Training, und wird von Universitäten, Bildungsinstitutionen und Unternehmen weltweit eingesetzt, um E-Learning Inhalte bereitzustellen, Wissen zu testen, kollaborative Arbeit in verschiedenen synchronen und asynchronen Lernszenarien zu ermöglichen und die Bildungsadministration zu vereinfachen.

Das Baukastensystem bietet Kursautoren ein breites Spektrum didaktischer Möglichkeiten, um viele lehr- und lernbegleitende Prozesse digitalisiert zu unterstützen, wie z.B. das integrierte Testwerkzeug mit Fragenpool und einem speziellen Prüfungsmodus, das Lektions- und Absenzenmanagement mit Stundenplan, ein Werkzeug für die umfassende Qualitätssicherung oder die Projektdokumentation.

Jede OpenOlat Installation ist individuell erweiterbar und kann damit organisatorischen Bedürfnissen angepasst und in bestehende IT-Strukturen eingebunden werden. Die auf minimalen Ressourcenverbrauch, Skalierung und Sicherheit konzipierte Architektur garantiert einen zuverlässigen Betrieb.

OpenOlat ist eine in Java implementierte Web-Applikation, die von frentix GmbH entwickelt und unter der Apache 2.0 Open Source Lizenz veröffentlicht wird. Das System ist eine Weiterentwicklung von OLAT, welches im Jahr 1999 an der Uni Zürich unter anderem von dem Gründer der Firma frentix initiiert wurde. Heute entwickelt frentix das System unter dem Namen OpenOlat als eigenständige und unabhängige Open Source Lösung weiter.

## Über frentix GmbH

Die in Zürich ansässige Firma frentix GmbH ist als Spin-Off Firma der Uni Zürich entstanden. Sie ist spezialisiert auf das Entwickeln und den Betrieb von E-Learning- und Bildungsprodukten auf der Basis des Open Source Lernmanagement Systems "OpenOlat".

Mit dem zweiten Produkt „Selectus“ bietet frentix zudem eine attraktive Lösung zur Unterstützung von akademischen Entscheidungsprozessen wie z.B. Faculty-Recruiting, Project Evaluation, Awards oder Grants-Vergaben an.

frentix bietet Dienstleistungen rund um das E-Learning System OpenOlat und das Entscheidungstool Selectus an: Hosting, ASP, Betrieb, Support, Schulungen, Anpassung, Entwicklung und Beratung. Beide Produkte werden von frentix in-House entwickelt und auf Servern in der Schweiz betrieben.